Grabs

Schulort:	Grabs	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Werdenberg	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Grabs	Gemeinde 2015:	Grabs
		Kirchgemeinde 1799:	Grabs		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 104-105v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 548: Grabs, [http://www.stapferenquete.ch/db/548].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Grabs, 1. Schule (Niedere Schule, reformiert)

12.03.1799

Lokalis

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Kirchspil Grabs von der gemeind der 6.tel oder ein Halbentheil deß dorffes zur agentschafft alda
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Ein districkte Werdenberg
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	De Contan Linth, es ist kin 4:tel Stund jm Quatrat wird ein Schul gehalten; außert mir sind jn der gemeind nach 5. Schullen. jede von der andern Kin Halbe Stund, Entlegen,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	De Contan Linth, es ist kin 4:tel Stund jm Quatrat wird ein Schul gehalten; außert mir sind jn der gemeind nach 5. Schullen. jede von der andern Kin Halbe Stund, Entlegen,
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Gelehrt wird waß treu und rechtschaffenheit gebietet wahrer relligion von Beiden Katecismi Biß Endlich jn und auß wendig vielerlej Bücher und geschribne Schrifften jm Winter duret die Schul deß Tages 9. Stund
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	‖[Seite 2] Die Kinder sind jn Keine Clasen vertheilt; uhn vermögen Bindet es Vest zusammen,
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	mich als Schul-Meister Bestelt der Schul-Vogt, Schul Kinder Hab ich 50:
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	S: M: Hanß peter Fetsch wohnhafft jm Grabs 29 jahr alt
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	geringe Familie und ein Kind
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	und 3 jahr Schul Meister,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	alzeit war die Kinder Kammer Bin ich Bey hauß, 6 jahr Bein ich in Holland gewessen, Hernach durch ein Ehrlichen Beruff such ich mein Brodt und ich muß von meiner Schul Stuben geben 6: Gulden, und daß Schul-Gelt ist ein gestifft, und Schul-Lohn Bezieh ich 10. Gulden:
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schul Kinder hab ich 50:
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	alzeit war die Kinder Kammer Bin ich Bey hauß, 6 jahr Bien ich in Holland gewessen, Hernach durch ein Ehrlichen Beruff such ich mein Brodt und ich muß von meiner Schul Stuben geben 6: Gulden, und daß Schul-Gelt ist ein gestifft, und Schul-Lohn Bezieh ich 10. Gulden:
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	alzeit war die Kinder Kammer Bin ich Bey hauß, 6 jahr Bien ich in Holland gewessen, Hernach durch ein Ehrlichen Beruff such ich mein Brodt und ich muß von meiner Schul Stuben geben 6: Gulden, und daß Schul-Gelt ist ein gestifft, und Schul-Lohn Bezieh ich 10. Gulden:
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	alzeit war die Kinder Kammer Bin ich Bey hauß, 6 jahr Bien ich in Holland gewessen, Hernach durch ein Ehrlichen Beruff such ich mein Brodt und ich muß von meiner Schul Stuben geben 6: Gulden, und daß Schul-Gelt ist ein gestifft, und Schul-Lohn Bezieh ich 10. Gulden:
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	und daß Schul-Gelt ist ein gestifft, und Schul-Lohn Bezieh ich 10. Gulden: ‖[Seite 3]
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Und die Vätter der Kindern Ver Ehren mir auch Etwaß
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	und daß Schul-Gelt ist ein gestifft, und Schul-Lohn Bezieh ich 10. Gulden: ‖[Seite 3] Und die Vätter der Kindern Ver Ehren mir auch Etwaß
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	und daß Schul-Gelt ist ein gestifft, und Schul-Lohn Bezieh ich 10. Gulden: ‖[Seite 3] Und die Vätter der Kindern Ver Ehren mir auch Etwaß
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Wegen Kurtz gefasten zihlen ersuche meiner Schwacheitt bey gemeßen mitt Gruß und Bruder Liebe mich Empfihle
Unterschrift	Schul-Meister Hanß peter Fetsch Werdenberg jn Grabs den: 12ten Mertz 1799:

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 104-105v
Briefkopf	Lokalis
Transkriptionsdatum	23.09.2011
Datum des Schreibens	12.03.1799
Faksimile	548BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_104-105v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Fetsch
Verfasser Vorname	Hans Peter
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	**Grabs**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	752159
Geo. Länge	227508

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Distrikt 1799	Werdenberg	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799	Grabs	Amt 2000	Werdenberg
Kirchgemeinde 1799	Grabs	Gemeinde 2015	Grabs
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Grabs, 1. Schule (ID: 766)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		9
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	50	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1140)

Name:	Fetsch
Vorname:	Hans Peter

Weitere Informationen

Alter:	29
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	1
Weitere Verrichtungen?	
Beschreibung	Anderes (Vorherige Beschäftigung): Er war in Holland für sechs Jahre.

Herkunft:	Grabs
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	3 Jahren
Erstberuf:	Anderes
Zusatzberuf:	Keine Angaben